



Pressemitteilung

Stuttgart, 25.06.2020

Neue Wohnplätze für Studierende in Stuttgart Rot

- Neues Heim – Die Baugenossenschaft eG und das Studierendenwerk Stuttgart schaffen mehr Wohnraum für Studierende durch Kooperation
- 31 Zimmer im Wohnareal Stuttgart Rot sind nun bezugsbereit
- Studierende des Studiengangs International Master of Interior-Architectural Design der Hochschule für Technik gestalten einen Teil der Räumlichkeiten

23 Wohnungen mit insgesamt 31 Wohnplätzen stehen im Wohnareal Stuttgart Rot nun ausschließlich Studentinnen und Studenten zur Verfügung. Die Baugenossenschaft Neues Heim überlässt sie dem Studierendenwerk Stuttgart als Generalmieter.

Kooperation belebt Wohnareal Stuttgart

Alle Wohnungen befinden sich in Häusern, die voraussichtlich Ende 2022 – im Rahmen der Quartiersneugestaltung – abgerissen werden. Sie können nur noch für einen befristeten Zeitraum vermietet werden. Studierende sind daher die ideale Zielgruppe: „Da viele von ihnen Wohnraum für einen befristeten Zeitraum benötigen, entstand die Idee mit dem Studierendenwerk zusammenzuarbeiten und gut nutzbare Wohnungen zur Vermietung an Studentinnen und Studenten anzubieten“, erklärt Martin Gebler, Leiter Wohnungsverwaltung der Baugenossenschaft Neues Heim. „Gleichzeitig können wir so Leerstand in den nächsten zwei Jahren vermeiden und die Gebäude bleiben belebt.“

Das Studierendenwerk Stuttgart ist erfreut über das Angebot, das zunächst bis Ende 2021 befristet ist. „Wohnraum für Studierende ist in Stuttgart knapp – die Kooperation mit dem Neuen Heim daher umso wichtiger, da zusätzliche und vor allem bezahlbare Wohnplätze ermöglicht werden“, sagt Stefan Schneider, Leiter der Abteilung Wohnen, Bauen und Technik im Studierendenwerk Stuttgart.

Wohngemeinschaften und Familienappartements

Die Baugenossenschaft hat die 23 Wohnungen im Rotweg und der Fleiner Straße mit überschaubarem Aufwand renoviert und die Schlüssel Ende 2019 an das Studierendenwerk Stuttgart übergeben. Die Wohnungen wurden in den vergangenen Monaten mit hellen, freundlichen Möbeln eingerichtet und zur Vermietung vorbereitet.

Nun stehen Studierenden Zimmer in 2er und 3er Wohngemeinschaften mit Küche, Bad und Gemeinschaftsräumen zur Verfügung. 12 der Wohnungen sind zudem Doppelappartements, die studentischen Familien und Paaren ein Zuhause bieten sollen. Alle Wohnungen, die inklusive Internet zu fairen Preisen warm vermietet werden, verfügen entweder über einen Balkon oder eine Terrasse – besonders schön, bei der Lage im Grünen. Mit der Stadtbahn U7 ist außerdem die direkte Verbindung zur Innenstadt gleich in der Nähe des Wohnareals.

Studierende gestalten Wohngemeinschaften

Sechs Wohngemeinschaften sind bereits seit Mitte Februar für ein Semester an internationale Studierende der Hochschule für Technik (HFT) vermietet. Sie dienen als Reallabor und sind Teil einer Kooperation zwischen dem Studierendenwerk, dem Studiengang International Master of Interior-Architectural Design (IMIAD) und dem Neuen Heim.

Die IMIAD-Studierenden hatten die Aufgabe, ihre Wohngemeinschaften einzurichten und zu gestalten. Beim Einzug standen daher lediglich Betten, Tische und Stühle in den Wohnungen. Vorgaben gab es keine – jedoch die Fragestellungen: Wie werden wir in Zukunft leben? Gibt es geeignetere Wohnungs- und Lebenskonzepte als unsere bisherigen Lebensweisen?

Trotz Hürden, bedingt durch die Corona-Situation, haben die Studierenden das Projekt erfolgreich umgesetzt. In der Isolation mussten sie die Wohnungen weitestgehend eigenständig einrichten, die HFT hat sie dafür mit Material beliefert. Vom Ergebnis kann man sich nun online bei einer virtuellen Führung überzeugen: <https://www.youtube.com/watch?v=sd9zZd98Eo4&feature=youtu.be>
Zum Wintersemester sollen weitere Wohngemeinschaften in Stuttgart-Rot durch IMIAD-Studierende gestaltet werden – es ist geplant, die Kooperation fortzusetzen.

Ausblick Wohnareal Stuttgart Rot

Das Neue Heim stellt leere oder freiwerdende Wohnungen in Stuttgart-Rot bis Ende 2021 zum einen dem Studierendenwerk Stuttgart zur Verfügung. Zum anderen werden weitere Wohnungen an die Diakonie Stetten und das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg vermietet. Gleichzeitig wohnen auch Bestandsmieterinnen und -mieter weiterhin in den Gebäuden. Durch die Kombination der verschiedenen Bewohnergruppen hat das Neue Heim eine Experimentierfläche geschaffen, um neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens zu erproben. Die erzielten Ergebnisse sollen in den Planungs- und Beteiligungsprozess für die Ersatzneubauten einfließen, die im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2027 an gleicher Stelle entstehen.

Pressekontakte:

Studierendenwerk Stuttgart
Anita Bauer
Pressesprecherin
Telefon: +49 711 / 95 74-459
presse@sw-stuttgart.de
www.studierendenwerk-stuttgart.de

Neues Heim – Die Baugenossenschaft eG

Viola Meyer
Assistentin des technischen Vorstandes
Telefon: +49 711 / 84 89 80-32
meyer@bgneuesheim.de
www.bgneuesheim.de